

# MÄDCHENRAT

Das partizipative Projekt für die Mädchenpolitik

## Medienarbeit und – Mitarbeit

Der Mädchenrat darf seit seiner ersten Sitzung auf positives Medienecho und eine grosse Medienpräsenz zurückblicken.

So erschienen in verschiedenen Zeitungen wie Baslerstab, Basler Zeitung, Frauenzeitung FRAZ, Procap, Kirche Heute und Strassenmagazin Surprise immer wieder Artikel, es wurden aber auch auf Tele Basel, Radio Basilisk, Radio Basel 1, SR DRS und Radio X Beiträge gesendet.

Mit Radio X ergab sich eine erfreuliche Zusammenarbeit, welche am JKF '05 mit der Vorbereitung der Talkgruppe begann, über die politisch-direkten Workshops führte, an denen Mädchenrätinnen gerne teilnahmen und nun im regelmässigen Mädchenkommentar für die monatliche Sendung „politischdirekt“ auf 94,5 mündete. Die Zusammenarbeit mit dem Medium Radio ist eine ideale Ergänzung zur Arbeit im Mädchenrat, führt doch die inhaltliche Auseinandersetzung mit bestimmten aktuellen Themen dann nicht nur zu Knowhow in der kleinen Runde sondern auch gerade zu einer Analyse und einem Beitrag für ein grösseres Publikum. So erlebt die einzelne Mädchenrätin nach ihrer Teilnahme in der Gruppe, Einzelbetreuung und inhaltliches Coaching für den Kommentar durch die Projektleiterin und ein Briefing durch die Radioredaktorin für die radiotaugliche Umsetzung. Die Aufmerksamkeit durch die Medien, das Aufnehmen einer Mädchenmeinung macht die Mädchenstatements gewichtig und bedeutsam. Das Sprechen ins gleiche Mikrofon, wie Politikerinnen und Politiker in derselben Sendung bringt die Jugendlichen mit den Erwachsenen auf Augenhöhe.

So erleben die Mädchenrätinnen nun regelmässige Medientrainings, einmal mehr sind sie nicht nur passive Statistinnen, über die es zu berichten gilt, nein, sie selber sind aktiver Teil der Medienlandschaft und der Berichterstattung, sie selber gestalten öffentliche Debatten mit, mischen sich ein und äussern sich direkt mit eigenen frischen Überlegungen zu aktuellen Fragestellungen.

Erwachsene haben so die Gelegenheit, ganz jungen Frauen zuzuhören, so wie sie es vielleicht noch nie getan haben...

Zum regelmässig Reinhören auf Radio X, 94,5 wärmstens empfohlen und auf [www.maedchenrat.ch](http://www.maedchenrat.ch) finden Sie die gesamte Übersicht und alle Beiträge zum Weiterlesen, Reinhören und Ansehen.

Auch beim Modell-Stehen wurden die Mädchenrätinnen in den Prozess der Fotoreportage, der Bildauswahl einbezogen. Sie sollen nicht nur vor sondern auch hinter der Kamera stehen können.

Weiter geht es nun bis Ende Jahr mit Foto- und Schreibworkshops und dem gemeinsamen Texte verfassen und Schreiben für eine Mädchenrat-Publikation.

Bei der Aktion: „Respekt ist Pflicht – für alle!“ bestimmen Mädchen die abdruckenden Statements und ihre starke, abgrenzende Körperhaltung selber mit. So greifen sie nicht nur in die Mediendebatten sondern auch in die Werbekultur auf Plakatwänden aktiv ein.

Das Wechselspiel zwischen Wahrgenommen werden und selber aktiv Eingreifen ist unserer Arbeit ein wichtiges Anliegen.